

TVDürnten aktuell



Liebe Turner- / innen

Beim Schreiben dieser Turnerzytig zeigt uns das Wetter, dass der Sommer wirklich vorbei ist und die Kälte Oberhand gewonnen hat. Der Herbst zeigt sich mit (Gottseidank!) etwas Regen.

Hoffentlich kommt das fehlende Wasser des Sommers wieder in Form von Schnee herunter, sodass alle ihre Skiweekends oder Skitage in vollen Zügen geniessen können. Wobei natürlich genau an diesen Tagen nur herrliches Winterwetter herrschen soll und keine Lawinengefahr!

Doch bis zu diesen Terminen kommt noch vorgängig die Weihnachtszeit. Wir wünschen Euch für diese Zeit nur das Beste!

Beatrice Cantieni und Florence Schelling

Inhalt:

Aktiven

Turnfahrt Prag

Männerriege

Turnfahrt Basel

Damen-&
Frauenriege

Turnfahrt Flims
Turnfahrt Bodensee

Korbball

Sommermeisterschaft
Reise Holland

Jugi/Meitliriege

De schnellst Dürtner
Die schnellst Dürtneri



Turnfahrt Aktive 2018

Am Freitagmorgen ging es los mit der lang ersehnten Turnfahrt nach Prag. 24 Mitglieder der Aktiv-Riege flogen gut gelaunt nach Tschechien. Als erstes gingen wir ins Hotel und luden unser Gepäck ab. Als das erledigt war, begaben wir uns zum ersten Programmpunkt der Turnfahrt. Wir fuhren mit einem speziellen Velowagen durch das schöne Prag und konnten dazu gemütlich ein leckeres Bier geniessen.

Vor dem Abendessen massen wir uns im Bowlen, wobei man grosse Unterschiede im Ergebnis sah. Das Abendessen nahmen wir in einem speziellen Piratenrestaurant zu uns, und wir konnten dort Fechtduelle und Bauchtänze sehe, wobei uns die Bauchtänzerinnen besser gefielen.

Am Samstagmorgen fuhren wir auf eine Gokartstrecke, wo wir alles aus den Autos rausholen konnten. Am Nachmittag hatten wir kein Programm und konnten so nochmals die schöne Stadt besichtigen, bis wir am Abend auf einem Schiff unser Essen bekamen.

Am Sonntag gab es noch den letzten Punkt auf unserem Programm, wo wir unsen Jagdinstinkt beim Tontauben schiessen testen konnten. Danach war es auch schon wieder vorbei und wir flogen glücklich und mit tollen Erinnerungen in die Schweiz zurück.

Mit Turnergruss

Cla Landolt Aktivmitglied, Fähnrich







Männerriegegenreise vom September 2018

Am Samstag-Morgen den 1. September versammelten sich zehn Männerriegler beim Bahnhof Bubikon für den 2-Tages-Trip nach Basel, wo uns folgendes Programm erwartete:

- Hotel „Motel one“ an der Barfüssergasse
- Tramfahrt zum Rheinhafen
- Hafenesichtigung „Transport Hub of Switzerland“
- Mittagessen im Restaurant „Schiff“
- Busfahrt zum St. Jakob „FCB“ Stadion
- „FCB“ Stadion Führung
- Rheinüberquerung mit dem „Fährmann“
- Nachtessen im Restaurant „zum Rebhaus“
- Altstadt beim Nacht-Ausgang
- Schifffahrt mit der „Christian Merin“ nach Augst
- Fusswanderung zurück nach Basel
- IC und S5 Bahnfahrten

Ein traditionelles Frühstück bekamen wir im Intercity Zug, wo im Speisewagen nach Basel die Tische bereits reserviert waren.

Viel Zeit blieb uns nicht übrig, schon mussten wir das Tram für die Fahrt zum Motel suchen, wo das Gepäck in den bereits bezugsbereiten Zimmern deponiert wurde.

Mit dem nächsten Tram fuhren wir los nach Kleinhüningen zu den Rheinhafen Anlagen, wo uns der Führer bereits erwartete.

Um einen Überblick zu erhalten, ging es zur Aussichtsterrasse auf dem alten Getreidesilobau auf 45 Meter Höhe. Heute waren die meisten Schlepper bereits in Richtung Amsterdam, Rotterdam oder Antwerpen ausgelaufen.

Die Schweizerischen Rheinhäfen bestehen aus Basel Kleinhüningen, Birsfelden und Muttenz. Über diese Anlagen werden 100`000 Container und 6 Mio. Tonnen Güter pro Jahr abgewickelt, was ca. 12 % des Schweizer Importes bedeutet. Jeder dritte Liter Mineralöl und jeder vierte Container gelangen über Basel in die Schweiz. Rund 248 Rheinschiffe stehen unter Schweizer Flagge.

Nach dieser eindrucklichen Besichtigung mit hunderten an Detailzahlen ging es zum Mittagessen.

Um drei Uhr war die nächste Führung im „Joggeli“ St Jakob Fussballstadium im „Basler- Dialekt“ angesagt. Der FCB und viele andere Firmen inkl. Altersresidenz (mit bis zu 10`000.- Fr. Mietzins pro Mt.) sind in diesem gewaltigen Gebäude eingemietet.

Die Begehung der Katakomben, des heiligen Rasen, der VIP Logen, der Restaurants mit Pressezentrum und Sitzplatz-Tribünen für ca. 40`000 Personen war sehr eindrucklich. Obwohl der FCB zur Zeit eine Krise durchmacht, ist die Begeisterung für diesen Club in ganz Basel zu spüren (Durchschnitts-Besuch bei einem Spiel ca. 30`000 Zuschauer).

Mit dem Tram und der motorlosen Fähre erreichten wir die Altstadt und das Restaurant „zum Rebhaus“, wo wir das Abendessen einnahmen. Mit einem kleinen „Bummel“ zurück

über den Rhein und zum Motel beendeten wir das erste Tagespensum.

Sonntags um 9.50 Uhr: Abfahrt mit dem Tram nach Kleinhüningen für die Schiff- und Schleusenfahrt nach Augst. Zwei Schleusen mit ca. 6 Meter Höhe mussten durchfahren werden, um gegen drei Uhr Augst zu erreichen. Das gute Mittagessen mit Dessert wurde uns aus der Schiffsküche serviert.

Zuerst wurde mit dem Bus die Strecke bis Birsfelden zurückgelegt und danach folgte eine zwei Stunden lange Wanderung am Rhein entlang zurück nach Basel.

Kaffeehalt, Gepäck abholen, kurze individuelle Altstadtbesichtigung, Geschenk einkaufen und zurück zum Haupt-Bahnhof – Zürich – Bubikon.

Wir alle haben „Basel“ noch nie aus so verschiedenen „Sichten“ betrachten und bestaunen können.

Herzlichen Dank an Erhard, welcher wie in den letzten Jahren jeden Mini-Zeitpunkt auf seiner vorgängigen Rekognoszierungs-Tour genau definiert hat.

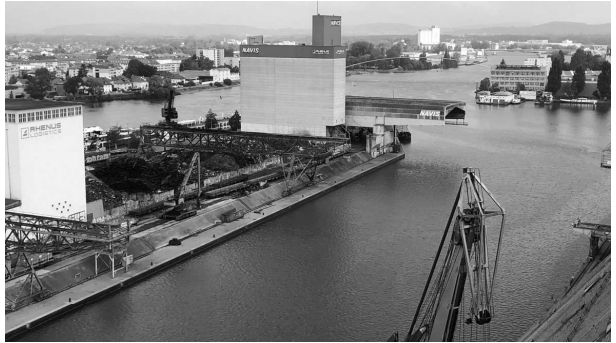
Herbert Fehlmann

APODRO

Apotheken • Drogerien

Rüti • Wald • Greifensee • Hinwil
Hombrechtikon • Eschenbach • Bubikon

www.apodro.ch





*Wir danken
allen unseren Inserenten,
die mit ihrem Mitwirken die
Realisation der Turnerzytig
ermöglichen.*

Herzlichen Dank!

Ueli und Renate
Bräker-Kohler
8340 Hinwil
Tel. 044 977 22 22
Fax 044 977 22 23

info@freihof-hinwil.ch
www.freihof-hinwil.ch



Meier Systems AG
Niederlassung Zürich
Stationsstrasse 4
CH - 8635 Dürnten
T +41 (0) 55 260 33 22
F +41 (0) 55 260 33 23
www.meier-systems.ch
zuerich@meier-systems.ch



Torbau
Sonnen- und Wetterschutz
Schwimmbadabdeckungen
Antriebe und Steuerungen



TOYOTA

AUTO MENZI AG

Seit 1971 ein zuverlässiger Partner für Ihre Mobilität

Mürtschenstrasse 7, CH-8630 Rüti
Tel. 055 240 25 25, Fax 055 240 25 53
info@automenzi.ch, www.automenzi.ch



restaurant
TOBEL

*Kommen Sie vorbei und
geniessen Sie bei uns
Znüni, Zmittag oder Znacht
in gemütlicher Atmosphäre.*

*Frische, saisonale und
regionale Küche.
Grosse Terrasse*

Öffnungszeiten:

Mo: 8.30 bis 14.30
Di-Fr: 8.30 bis 14.00
und 17.00 bis 22.30

Restaurant Tobel
Tobelstrasse 17
8632 Tann

Telefon 055 240 64 69
www.restaurant-tobel.ch
info@restaurant-tobel.ch

Damen- und Frauenriege



Turnfahrt DR2/KB: Kulinarik Trail Flims 8. September 2018

Schon vor den Sommerferien haben sich mit Nadia und Claudia D. zwei Freiwillige für die Organisation der diesjährigen Turnfahrt gemeldet, per Doodle wurde darauf ein passendes Wochenende zwischen Sommer- und Herbstferien gesucht – und nicht gefunden. So einigten wir uns, nur eine eintägige Turnfahrt durch zu führen, so dass auch möglichst viele Turnerinnen dabei sein können.

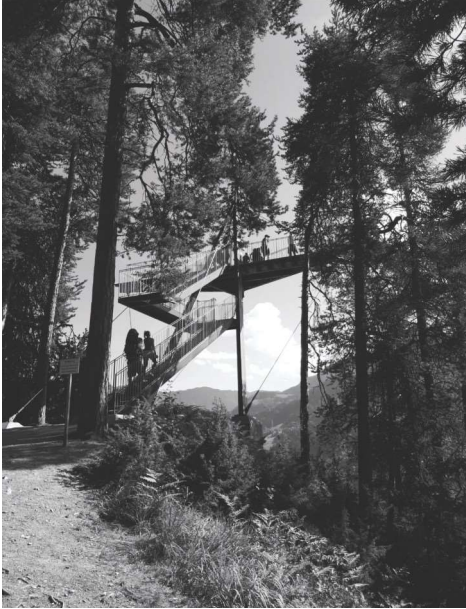
Häppchenweise versorgten Nadia und Claudia uns mit Informationen um die Vorfreude zu steigern

Als eine der vier Chauffeusen erhielt ich zur psychischen Vorbereitung zwei Tage vorher das genaue Ziel mitgeteilt.

Die Abfahrtszeit in Dürnten wurde ungewöhnlich, dafür Schönheitsschlafförderlich auf halb 10 Uhr morgens festgelegt. Die Ausrüstungstipps wiesen ebenfalls auf einen eher gemütlichen Tag hin – Turnschuhe und Trinkflasche.

Erwartungsvoll machten sich an einem wunderschönen Herbsttag 14 Turnerinnen in 4 Autos auf den Weg nach Osten, Richtung Berge – in allen Fahrzeugen wurde gerätselt und nach etwas mehr als einer Stunde war das Ziel erreicht. In Flims Waldhaus wurden die Autos parkiert, das Kleinstrucksäckli mit der Getränkeflasche, Sonnenhut und –brille montiert und auf gings auf den Kulinariktrail „Wald&Wasser“

Nach handgestoppten 4,3 Minuten Wanderzeit empfing uns bereits das Team vom Ristorante Cappuccino zu Apéro und Vorspeise. Gestärkt mit feinem Insalata Caprese oder Bruschetta wanderten wir anschliessend am Caumasee entlang, bewunderten seine einzigartige türkisblaue Farbe, plauderten und erreichten nach etwas mehr als einer Stunde die Aussichtsplattform Il Spir (romanisch für Mauersegler). Von dort genossen wir eine atemberaubende Übersicht über die Rheinschlucht, auch als Grand Canyon der Schweiz bekannt.



Bis dahin war diese Turnfahrt für alle (ausser den Organisatorinnen) easy und gemütlich, durften wir doch einfach der ortskundigen Führerin Nadia hinterher tippeln. Doch nun, beim Abstieg vom Turm, schlug der Zufall gnadenlos zu und bescherte allen anderen Herzkarten und nur mir die schwarze Pikdame und damit den Auftrag, den Bericht über die Reise zu schreiben. Was war ich froh, dass wir nur einen Tag unterwegs waren ;-)

Bald schon lichtete sich der Wald und auf einer lieblichen Wiese erwartete uns das Restaurant Conn zum Mittagessen. Wir liessen uns die beiden Raviolivarianten schmecken und genossen auch das eine oder andere Glas Wein.



Nach dieser gemütlichen Mittagsrast liessen wir die Wiese mit dem Restaurant hinter uns und der Weg führte uns durch kühle Waldgebiete an den malerischen Crestasee. Hier lässt es sich aushalten! Fast bedauerten wir es, die Badehosen nicht dabei gehabt zu haben, denn wie so oft in diesem Jahr waren die Temperaturen sehr angenehm warm und die Sonne schien ununterbrochen. Doch zu lange verweilen konnten wir nicht, denn die dritte Etappe unseres Kulinariktrails führte uns auf die Terrasse des Gasthaus Crestasee, wo wir feine Früchtekuchen oder ein Glacé geniessen durften.



Das Verhältnis der Zeit Wandern zu Schlemmen war bis jetzt ziemlich ausgeglichen, die Strecke nicht nur sehr abwechslungsreich sondern auch leicht abfallend. Die gesundheitsbewussten DR- bzw. KB-

lerinnen begannen sich zu fragen, wie sie die vielen Kalorien wohl wieder abbauen können? Nun, zunächst liessen wir uns von der warmen Bündner Sonne verwöhnen und freuten uns über den gelungenen Ausflug. Gut gelaunt und noch besser gestärkt nahmen wir den letzten Streckenabschnitt in Angriff, galt es doch wieder die Höhenmeter vom Crestasee nach Flims Waldhaus zu bewältigen. Nach gut einer Stunde erreichten wir um 18.00 Uhr wieder den Parkplatz. Nachdem wir uns von ein paar Kolleginnen, die bereits die Heimfahrt antraten, verabschiedet hatten, spazierten wir nochmals zur Aussichtsplattform des Caumasee-Bähnli, die Abendstimmung mit dem See war einfach wunderbar. Diese Extraschleife führte natürlich dazu, dass unsere Körper wieder eine Stärkung brauchten. Vor einem Weinlokal liessen wir uns von Kellnern in

knackigen Lederhosen nicht lange bitten und diese äusserst gelungene und gemütliche Turnfahrt bei Wein und Flammenkuchen ausklingen.

Wir waren doch etwas erstaunt, wie ruhig es doch in Flims im Spätsommer im Gegensatz zur Wintersaison ist....

Zum Glück brachten wir mit unseren Vereinstrainern etwas Farbe ins Dorf!

Gegen 21.00 Uhr kehrten alle Autos mit den Frauen wieder nach Hause zurück.

Herzlichen Dank, liebe Nadia und Claudia, für das Organisieren dieser etwas anderen, aber wirklich tollen, gemütlichen Turnfahrt!



Beatrice Cantieni



Turnfahrt 15. – 16. September 2018

Jetzt habe ich den Schlamassel, warum bin auch so ehrgeizig und habe alle Fragen des Bodensee-Quiz korrekt beantwortet! (mit Google natürlich). Nun darf ich den Bericht unserer Turnfahrt schreiben.

Aber eigentlich ist es gar nicht so schlimm, denn was Hanni und Ruth da organisiert haben, war wirklich gut. Alle Komponenten einer gelungenen Reise waren dabei:

Schönes Wetter – interessante Informationen – super Bilder – viel Humor und Spass – etwas Wandern – neue Orte kennen lernen,
was will man mehr!

Die Route vorweggenommen: Konstanz – Insel Mainau – Bregenz – Hotel – Pfänder

Samstagsmorgen, 19 Frauen steigen an diversen Stationen in die S15, es wird laut! In Zürich ist ein Wagen für uns reserviert, schon besser. Hanni verteilt Gipfeli und Saft, was wir alle dankend entgegen nehmen.

Das Wetter hellt auf und wird beide Tage so bleiben. (Wieso ist jetzt der Schirm doch im Rucksack, das war doch klar!)

Es wird ein Quiz verteilt, alles über die Bodensee –Region, wie hoch ist jetzt der Pfänder gleich?

Nein Maja, 2000m sind doch etwas optimistisch geschätzt, aber Google sei Dank, alle Zahlen werden herausgefunden. Gewieftere unter uns kennen natürlich die Strategie, nicht zu viele falsche Antworten, man will ja nicht als Dödel da stehen, aber auch ja nicht gewinnen, dann gibt's nämlich OVO Sport – Kugelschreiber und Papier für den Bericht als Preis. Also wie gesagt, die Gewiefteren wissen das.

Um halb elf Uhr stehen wir schon vor dem Eingang zur Insel Mainau. Dank der super Organisation bekommen wir einen Container für alle Rucksäcke, mit leichtem Gepäck geht es weiter zur Insel, oder doch erst noch zum Apéro? Klar,

eigentlich ist es ja schon fast elf Uhr. Dann die Führung über die Insel. Eine nette und kompetente Leiterin führt uns durch das Blumenmeer, erzählt etwas über die Geschichte und legt uns das Arboretum speziell ans Herzen, all die uralten Bäume, die ja eigentlich gar nicht auf die Insel gehören. Sie erzählt von Gärtnertricks und wir hängen ihr an den Lippen, aha so macht man das!

Wunderschöne Fotos werden von den prächtigen Dahlien geschossen, von uns, aber wie immer die speziellen von Doris. Schon bald ist klar, wir möchten hier mehr Zeit verbringen, Hanni ist flexibel und schlägt uns vor die Reise eine Stunde später fortzusetzen. Perfekt! Genug Zeit zum Schauen, für ein feines Mittagessen und weitere Fotos.

Pünktlich sind wir zurück in Konstanz. Wir verabschieden uns von drei Kolleginnen, die nicht mit uns zusammen übernachten möchten (wahrscheinlich schlechte Erfahrungen).

Wir Restlichen begeben uns aufs Perron, aber wo ist der Zug nach Bregenz? Hanni kommt mit rotem Kopf angelaufen, den Zug gibt es nicht, dafür Alternativen, damit wir nicht zu spät zum angemeldeten Nachtessen kommen. Schnell ist abgestimmt und unser Schicksal besiegelt, wir fahren entlang dem Bodensee nach Bregenz, ist sowieso die schönere Strecke als via St.Gallen. Aber Schönheit hat ihren Preis, 5 mal umsteigen! Das schaffen wir.

Los geht der Marathon: Konstanz-Kreuzlingen-Romanshorn-Arbon-Rorschach- St. Margrethen-Bregenz. Eine wunderschöne Fahrt, unsere Geografie-Kenntnisse haben sich nun markant verbessert.

Das JUFA Hotel, nicht weit vom Bahnhof, ist ganz speziell. Eine alte Textilfabrik aus Backsteinen, umgebaut zum Jugend- und Familienhotel. Wir sind rechtzeitig. Schnell noch die Zimmer verteilen (wieso genau kriegen einige eine Hochzeit-Suite?) und dann ab ans Buffet.

Irgendwie hat nach dem Essen niemand mehr Lust das Street Food Festival zu besuchen. Wir begnügen uns mit einem

Schlummi, spendiert von der Riegenkasse, die übrigens auch sonst sehr grosszügig war. Dann ab in die Heia.

Sonntagmorgen nach einem wirklich super bestückten Frühstücksbuffet marschieren wir los Richtung Pfänderbahn. Vorbei an der Kulisse der Bregenzer Festspiele immer schön dem See entlang.

Die Aussicht später vom Pfänder ist herrlich, nur leicht getrübt von Dunst. Die Wanderroute führt uns entlang dem Höhenweg zum Hochberg.

Dort ist Picknick angesagt, inmitten von Kühen und Hunden. Zurück geht's auf dem eigentlich selben Weg, ist ja leicht, man weiss wo es lang geht, oder doch nicht? Jedenfalls ohne Umweg klappt es bei uns nie. Könnte am Geschnatter liegen. An Volk mangelt es nicht an diesem schönen Sonntag und die Schlangen in den Restaurants und Kiosken sind lang, aber wir schafften es. Jede Frau hat doch noch ihr Glace oder ihr Bierchen bekommen, bevor die Bahn uns wieder zum See bringt.

Die Heimfahrt verläuft dann eher unspektakulär und ohne Umwege.

Der Weisswein muss noch weg und die Essensresten auch. In Rüti wird dann Abschied genommen, es waren zwei herrliche Tage, da sind sich alle einig.

Tschüss bis Donnerstag in der Halle und vielen, vielen Dank für die gute Idee und Organisation der Turnfahrt an Hanni und Ruth.

Vreni Pfammatter





Korbball



Korbball Sommermeisterschaft 2018

Kennt ihr noch die Haarspraywerbung von «3-Wetter-Taft»?

- Mai, kalt und ungemütlich: 2 Siege, 1 Niederlage
- Juni, heftiger Regen: 2 Siege, 1 Niederlage
- Juli, schmachtende Hitze: 3 Siege, 1 Niederlage

Gegen Steinmaur haben wir gleich 2mal verloren Sie sind die verdienten Aufsteiger in die 1.Liga.

Pfäffikon SZ und Dürnten haben die gleiche Punktzahl und in den direkten Begegnungen beide einmal gewonnen. Den Ausschlag für den 2. Platz zu Gunsten von Dürnten machten die 10 mehrerzielten Körbe.

Da aber sowieso nur eine Mannschaft aufsteigt, macht das den Braten auch nicht feiss!

Unterdessen sind wir schon wieder in die Hallen-Wintermeisterschaft gestartet und das Wetter interessiert uns nicht mehr !

Jutta Luginbühl



Korbball goes Netherlands 21. – 24.9.2018

An einem Freitag im September besteigen wir voll Vorfreude den Zug Richtung Flughafen. Was für ein Abenteuer erwartet uns diesmal? Unsere persönliche Reiseleiterin Jenny hat sich für unseren 2. Holland-Trip eine besondere Challenge ausgedacht. Detailliert auf diese Herausforderung einzugehen würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen. Nur soviel sei gesagt: In unseren Reihen befindet sich ein Maulwurf, der versucht die uns gestellten Aufgaben zu sabotieren!

Das Motto für die nächsten Tage: traue niemandem....sei achtsam...denn nichts ist so, wie es scheint!!!

Nach einem turbulenten Flug und kurzer Zugfahrt beziehen wir am späten Abend unsere Hotelzimmer.

Tag 1

Nach dem Frühstück starten wir Richtung Meer, unser Ziel: Bloemendaal aan Zee

Hier trotzen wir dem Wind und verbringen ein paar ausgelassene Stunden am Meer und zwischen den Dünen.



Das Abendprogramm wird mit dem Laser-Game gestartet. In zwei Teams geben wir alles! Nach überstandener Schlacht erholen wir uns bei einem umfangreichen und leckeren Abendessen. Zum Abschluss gibt's noch eine Runde farbenfrohe Shots.



Tag 2

Ausgedehntes Frühstück mit etlichen Spekulationen und Anschuldigungen → wer ist der Maulwurf?

Im strömenden Regen machen wir uns auf den Weg zur nächsten Überraschung:

Wie cool ist das denn?! Eine ganze Halle voll „Döschwos“!



Juhui! Wir düsen los...das macht richtig Spass! Viel zu früh ist der Spass zu Ende.



Tag 3

Zu Fuss und mit dem Schiff erkunden wir das schöne Haarlem.



Wer hat an der Uhr gedreht?! Ist es wirklich schon so spät?!
Wir müssen zurück zum Hotel: Der Maulwurfest steht an!
Hm...wer ist es nun???

Das Rätsel wird später am Flughafen gelöst, es ist:
Nein...nein...nein...wir verraten nichts! Was in Holland
passiert, bleibt in Holland!

Dank u zeer, liebe Jenny, für die lustigen,
abwechslungsreichen, spannenden, lebhaften und ganz tollen
Tage!



C.B.+ M.G.

Jugi / Meitliriege



Dä/Di schnällscht Dürtner/i

Am 1. September 2018 fand unser traditioneller Lauevent in der Schulanlage Nauen statt. Um 10.00 Uhr begannen bei teilweisem Regen die Aufbauarbeiten.



Ab 12.00 Uhr war die Festwirtschaft bereit und die Anmeldung geöffnet. Laufend kamen mehr Kinder mit ihren Eltern und Betreuern auf den Platz.

Sobald sich die Kinder registriert haben, ging es ans Einwärmen und Vorbereiten für die erste Runde, den Qualifikationslauf. Der erste Start erfolgte um 13.30 Uhr. Zuerst waren die jüngsten Teilnehmenden über 50 Meter dran. Später starteten die etwas Älteren über 60 und 80 Meter.

Obwohl es zwischendurch wieder regnete, kämpften sämtliche Athleten um jede Hundertstel. Die vielen motivierten Kinder trugen zur guten Stimmung und der erfreulichen Teilnehmerzahl bei. Zwischen den Läufen war die Verpflegung von der Festwirtschaft sehr willkommen. Ein Kaffee oder Tee zum Aufwärmen waren ebenso beliebt wie die Softdrinks zur Erfrischung. Eine Wurst vom Grill oder ein feines Stück Kuchen durfte natürlich auch nicht fehlen. Die Schnellsten vier des Halbfinals massen sich am Schluss im Final. Die

Schnellsten der Vorläufe konnten auch im Final ihre Form bestätigen. Die drei Schnellsten pro Jahrgang qualifizierten sich für den Kantonalfinal 2019.

Während das Rechnungsbüro sämtliche Ranglisten erstellte, durften sich die Erwachsenen paarweise in der Plausch-Kategorie messen bzw. schätzen. Das Ziel war es, zu zweit so nah wie möglich an die eigens geschätzte Zeit über 80 Meter heranzukommen. Also Genauigkeit vor Geschwindigkeit.

Nachdem sämtliche Läufe absolviert waren, machten die Kinder wieder grosse Augen. Die Rangverkündigung stand an. Für jedes Kind gab es einen Preis sowie eine Anerkennungskarte. Die schnellsten Drei durften sich zusätzlich über eine Medaille freuen.

Es war trotz den schlechten Witterungsbedingungen ein super Anlass. Wir möchten uns bei den Hauptsponsoren Bank Linth und Concordia sowie den weiteren Sponsoren Schreinerei Otto Hürlimann, Altwegg Gartenbau AG, Kindlimann Getränke GmbH und Gemeinde Dürnten für die wertvolle Unterstützung bedanken.

Adrian Hollenstein



Kurz vor dem Start: die einen fokussieren sich auf die bevorstehende Aufgabe, andere vergewissern sich, ob ihre Fans auch da sind und die dritten lassen sich die letzten Tipps von Trainern oder Eltern geben.

Die Spannung steigt....



Achtung, fertig,



los!



Es wird alles gegeben, gespurtet, gesprungen, gerannt, gesprintet, mit Nagel- oder Turnschuhen, in Socken oder barfuss



Die Ziellinie rückt immer näher....



Gespanntes Warten darauf, ob man es in den Zwischenlauf oder in den Final geschafft hat





Endlich auf dem Podest!

Sämtliche Ranglisten auf der Webseite von www.duernten.tv

TVD Terminkalender

Januar 2019 – März 2019

Januar

12.	Papiersammlung	Aktive
23.	Züri Meisterschaft, Schuepis	Volley
26.	Wintermeisterschaft, Wetzikon	Jugend KB
27.	Underlandstafette, Bülach	DR 2/KB

Februar

01.	Skiplausch, Oberiberg	MR+FR
05.	Wintermeisterschaft, Stadel	KB
06.	Züri Meisterschaft, Schuepis	Volley
07.	GV	DR+ FR
08.	GV	MR

9. - 24. Sportferien



März

08.	TCS Anlass	DR, FR, MR
13.	Züri Meisterschaft, Schuepis	Volley
14.	Wintermeisterschaft, Dürnten	KB
15.	GV	Aktive
16./17.	Skiweekend, Lenzerheide	DR + KB
23./24.	Skiweekend	Aktive
24.	Wintermeisterschaft, Wetzikon Schlussrunde	KB

Nächster Redaktionsschluss:

31. März 2019

EI-KI - Turnen	ab 3 J. bis KG	Roswitha Fuchslin Marianne Lucca + Karin Schmidlin	055 240 49 88 055 240 90 16 055 240 12 60	roswita.fuechslin@gmail.com marianne.lucca@me.com paschmidlin@bluewin.ch	TH Nauen Tann TH Schuepis, Dürnten TH Schuepis, Dürnten	Do 09.05-09.55 Uhr Di 10.00-10.50 Uhr Di 11.00-11.50 Uhr
Kinder-Turnen	KG-Alter	Corinna Zollinger + Andrea Hildenbrand	055 440 51 50 055 244 11 92	corinna.zollinger@bluewin.ch	TH Schuepis, Dürnten TH Schuepis, Dürnten	Mo 16.15-17.15 Uhr Mo 17.15-18.15 Uhr
Mädchenriege klein	1. + 2. Klasse	Anja Frei	079 337 11 60	anjafrei@gmail.com	TH Schuepis, Dürnten	Di 17.30-19.00 Uhr
Mädchenriege mittel	3. - 5. Klasse	Claudia Soland	055 211 22 77	claudia@shamu-design.ch	TH Schuepis, Dürnten	Do 18.00-19.30 Uhr
Mädchenriege gross	6.Kl.-2.Oberstufe	Nicole Altenburger	055 240 92 37	nicole.altenburger@sunrise.ch	MZH Blatt, Tann	Mo 18.00-19.30 Uhr
Jugendriege klein	1. - 3. Klasse	Renato Eng	079 295 13 38	reni.eng@hispeed.ch	MZH Blatt, Tann	Di 18.30-20.00 Uhr
Jugendriege gross	4.Kl.-3.Oberstufe	Michael Diggelmann	079 782 91 89	michi.diggelmann@gmail.com	TH Nauen, Tann	Fr 18.30-20.00 Uhr
GYM Dance Mixed	1. Kl.-Oberstufe	Nicole Altenburger	055 240 92 37	nicole.altenburger@sunrise.ch	TH Schuepis, Dürnten	Di 19.00-20.00 Uhr
Volleyball mixed	Micros 7-9 Jahre Mini 10-12 Jahre Super- + Mini 10-16 Jahre Super- Mini 13-16 Jahre Super- Mini 13-16 Jahre	Remo Höchli	079 595 04 21	reho@hispeed.ch	TH Schuepis, Dürnten TH Schuepis, Dürnten TH Nauen, Tann TH Schuepis, Dürnten TH Schuepis, Dürnten TH Schuepis, Dürnten	Mi 17.00-18.30 Uhr Mi 18.30-20.00 Uhr Fr 17.00-18.30 Uhr Mo 20.00-21.45 Uhr Mi 20.00-21.45 Uhr
Damenriege 1	ab 15 jährig	Nicole Altenburger	055 240 92 37	nicole.altenburger@sunrise.ch	TH Nauen, Tann	Mo 19.45-21.15 Uhr
Damenriege Mixed		Linda Schaufelberger	079 613 10 86	lind@bluewin.ch	MZH Blatt, Tann	Di 20.00-21.45 Uhr
Damenriege 2		Renate Müller	055 240 20 60	renate.mueller@hotmail.com	MZH Blatt, Tann	Do 20.15-21.45 Uhr
Frauenriege		Ursi Rappo	055 240 75 00	ursi.nihau@hispeed.ch	TH Nauen, Tann	Do 20.00-21.30 Uhr
Aktive		Manuel Fischer Stefan Fürer	079 567 05 01 076 410 68 21	manusauber@bluewin.ch fuerr1@gmx.ch	MZH Blatt, Tann TH Nauen, Tann	Di 20.00-21.45 Uhr Fr 20.00-21.45 Uhr
Männerrriege	jüngere ältere	Jürg Kallon "	055 240 12 91 079 592 96 04	jkallon@bluewin.ch	TH Nauen, Tann TH Nauen, Tann	Mi 19.45-21.45 Uhr Mi 18.30-19.45 Uhr
Korbball Damen		Jenny van Velthoven	079 961 77 31	jenny_van_velthoven@hotmail.com	MZH Blatt, Tann	Do 18.45-20.15 Uhr
Team-Aerobic		Doris Christen		dodo-smile@gmx.ch	TH Bogenacker, Tann	Mi 20.15-21.30 Uhr

Präsidentin Damen- und Frauenriege: Claudia Basler

Präsident Aktive: Fredy Schmid

Präsident Männerriege: Herbert Fehlmann

Änderungen bitte melden an: claudia7472@bluewin.ch

redaktion.turnerzytig@gmail.com

herbert.fehlmann@winterhalden.com